



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

19. Juni 2019

Planen Bauen Wohnen, Stadtpolitik, Touristik, Homepage, Kultur

### **Kessler zum Museum Reinhard Ernst: „Magistrat stimmt dem Vorhaben zu“**

In ihren Sitzungen am Dienstag, 18. Juni, haben der Magistrat sowie der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr grünes Licht für den Bau des Museums Reinhard Ernst gegeben. Die Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens ist Bestandteil des Baugenehmigungsverfahrens, welches mit den Beschlüssen hergestellt wurde.

Die von Stadtentwicklungsdezernent Hans-Martin Kessler eingebrachte Sitzungsvorlage verfolgt das Ziel, zügig den Neubau des Museums für abstrakte Kunst auf dem Grundstück Wilhelmstraße 1 in der Innenstadt von Wiesbaden umzusetzen. „Ich bin froh und stolz, dass es der Bauaufsichtsbehörde so schnell gelungen ist, den Startschuss für die baulichen Voraussetzungen zu schaffen und damit den schnellen Baubeginn zu ermöglichen“, so Kessler.

Das Museum richtet sich in erster Linie an das lokale und regionale Publikum. Außerdem sollen die organisierten Städtereisenden sowie Kongressbesucher, die sich in Wiesbaden aufhalten, angesprochen werden. Aktuell wird mit 20.000 Besuchern pro Jahr gerechnet. Außer den Ausstellungsräumen für die dauerhafte Ausstellung sowie die Wechsellausstellungen, den dafür benötigten Lagerflächen und Büroräumen, beinhaltet das Museum eine Gastronomie mit Außenbewirtschaftungsflächen an der Wilhelmstraße, einen Museumsshop und einen Vortragsraum (Forum).

Das Gebäude hat vier Geschosse und ist unterkellert. Die geplanten 18 Stellplätze

befinden sich in der Freifläche und werden von der Rheinstraße aus angefahren. Der Eingang des Museums ist von der Wilhelmstraße aus vorgesehen. Auf dem Grundstück ist ein Nebengebäude im rückwärtigen Bereich geplant, in dem sich Trafo, Garage und Müllraum befinden werden.

Die Gaststätte wird von einem externen Betreiber auch außerhalb der Museumsöffnungszeit betrieben. Der Vortragssaal (Forum) wird in erster Linie für Vorträge mit Kunsthintergrund, in zweiter Linie für Konzerte und Events (beispielsweise Vernissagen, Finissagen, Empfänge) nach 18 Uhr benutzt. Das Museum wird um 18 Uhr schließen. Die für den Museumsbetrieb vorgesehenen Stellplätze stehen somit den Besuchern der Veranstaltungen zur Verfügung.

+++